

INFORMATIONEN für

LA GYM 9. Semester Fachpraktische Studioarbeit
LA OS/SP 7. Semester Fachpraktische Studioarbeit

Die Prüfung erfolgt immer in der Prüfungszeitraum nach dem WS (Februar).

10 credits / 300 Std. workload = künstlerische Abschlussarbeit mit Präsentation

Sie müssen für das Absolvieren Ihrer fachpraktischen Studioarbeit bei der Einschreibung in das 9. bzw. 7. Semester wählen. **Es sind jeweils 15 PLÄTZE vorhanden:**

A Erkundungen und Experimente zu Farbe, Form und Material 03-KUN-GY12 / 03-KUN-MS09

Farb- und Materialwelten (FMW) (Markus Laube)
Papier- und Buchobjekte (PBO) (Alexander Frohberg)
Buchillustration und Plakat (BIP) (Andreas Wendt)

ODER

B Künstlerische Aktion und Interaktion 03-KUN-GY11 / 03-KUN-MS08

Farb- und Materialwelten (FMW) (Maria Sainz Rueda)
Performance und Aktionskunst (PAK) (Ines Seumel)
Konzeptuelle und kontextuelle künstlerische Praxis (KKP) (Verena Landau)

Für B (PAK) sind folgende **Informationen** für Sie wichtig:

→ Spätestens im 8. (GYM) bzw. im 6. (MS/SP) Semester auf der Website bzw. im moodle auf die aktuellen **Termine der Performancekurse** (Metakurs PAK) achten!

→ Performancekurse finden als **Blockwoche** in der Regel in der ersten Woche jedes Semesters statt. Eine Blockwoche findet auch außerhalb des Semesters statt. Sie haben also drei Zeitfenster zur Auswahl, um den Kurs zu belegen, auch schon VOR dem eigentlichen Prüfungssemester.

→ Der Performancekurs ist keine „Vorleistung“, sondern eigenständiger Modulteil des Gesamtmoduls.

Nächste Termine (immer ähnlich kalendarisch gelegt)

14.10. – 18.10.2024 → Prüfung 02/2025

31.03. – 04.04.2025 → Prüfung 02/2026

22.09. – 26.09.2025 → Prüfung 02/2026

Zum Prüfungsverfahren: Aus den drei Modulteilen ist immer **ein Schwerpunkt** zu wählen, also z. B. für Wahlmodul B: Haupt- Prüfungsleistung in KKP oder in PAK, die jeweils beiden anderen Teile können sich idealerweise mit einem Aspekt dieser Schwerpunktleistung auseinandersetzen, sie sollten die Modulteile also möglichst sinnvoll miteinander verbinden über einen inhaltlich-thematischen, verfahrenstechnischen, konzeptionellen, materiellen oder formalen Aspekt.

z. B. - Wenn eine Performance entwickelt und durchgeführt wird (PAK) zur Thematik Zwischen ...Menschen, Räumen ... (meistens realisiert zum Kleinen Performancefestival) → dann auch Auseinandersetzung mit „Zwischen“-Momenten in dem konzeptuellen Ansatz KKP und auch in den Übungen → in Farb- und Materialwelten FMW wünschenswert (Oder anders

herum: Wenn Ihr Schwerpunkt auf FMW liegt, ist hier die Prüfungsleistung zu intensivieren, und die Performance und konzeptuellen Ansätze können sich ebenso mit dieser verknüpfen)

Zur **Prüfung der Fachpraktischen Studioarbeit** werden alle drei Teile präsentiert, dabei ist die Performance-Aufzeichnung in Wort und Bild (Foto oder Video) aussagekräftig zu dokumentieren und mit Konzept zu versehen.